



Iris Bodenburg

SEHNSUCHTSORT EDEN

ORT DES WIDERSPRUCHS

12. Mai bis
11. Juni 2017

Vernissage:

12. Mai 2017

18.00 Uhr

Ausstellungskapelle
Kreuzkirche Dresden



Kreuzkirche
Dresden

Iris Bodenbug – Malerei und Grafik



1958
ab 1975

in Halle/Saale geboren
medizinisch-technische
Assistentin für Labor
und Röntgendiagnostik;
Fachassistentin für
klinische Chemie

1984
1985–1990

Naturstudium in Thale
Studium der Malerei/Grafik an der
Hochschule für Kunst und Design Halle
»Burg Giebichenstein« bei Prof. Frank Ruddigkeit
und Prof. Otto Möhwald

1990–1993

Meisterschülerin an der Akademie der
Künste in Berlin bei Prof. Werner Tübke
und Prof. Gerhard Kettner

seit 1992
1995

freiberuflich in Halle tätig
Privatkurs Jiangsu Academy of Graphic Art
bei Prof. Cai Zhixin in Njing, PR China

seit 1986

zahlreiche Personalausstellungen und
Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland

Studienreisen u. a. nach: Estland, Lettland, Litauen, Polen,
Schweden, Spanien, Portugal, Islam. Republik der Komoren,
Indonesien, Norwegen, Seychellen, Hongkong, PR China,
Australien, Türkei, Mauritius

Sie selbst sagt über Ihre Arbeit: »Ich lausche mit vollen Zügen
dem Reichtum der Formen und Farben. So schöpfe ich durch die
Aquarell-Malerei Strukturen, verbunden mit der steten Dynamik
von Licht und Schatten, gewinnen diese an Gestalt und werden
meine Weltenträume. Das Papiergeflecht aus Pflanzenfasern, ver-
woben mit Linien, Farben und Wasser beflügelt meine Phantasie
und schafft deren Raum. Schon als Kind verging kein Tag ohne
malen und zeichnen. Ich bin geworden, was ich immer schon sein
wollte, Malerin.«